



„Gibt's den Strampler auch mit Totenkopf?“

Dass immer mehr Menschen auf ihrer Kleidung einen Totenkopf durch die Weltgeschichte spazieren führen, dürfte den meisten bereits aufgefallen sein.



Dass immer mehr Menschen auf ihrer Kleidung einen Totenkopf durch die Weltgeschichte spazieren führen, dürfte den meisten bereits aufgefallen sein. Doch kürzlich beim Einkaufen stellte ich fest, dass nun auch unsere Kinder mit diesem Symbol von Gift, Tod, Verfall, Siechtum und Piraterie ausgestattet werden. Weder vor Spielzeug, Jeans, Pullover, Mütze, Hemden noch vor Unterwäsche und selbst Babykleidung macht der stilisierte Totenschädel in allen Farben oder mit Glitzer keinen Halt – und das durchgängig in allen Geschäften.

Wie kommt es dazu, dass wir es normal finden, wenn wir unsere Kinder mit diesem Todeszeichen „schmücken“? Und wer kam auf die Idee, dies als Modesymbol in der ganzen Welt durchzusetzen?

von ihv

Quellen:

Zeugenbericht einer Mutter

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.